

Bauernfrühstück

Bäume auf dem Acker ?

19. Februar 2022 | Sa. | 10–13 Uhr

Evangelische Akademie | Lutherstadt Wittenberg
Die Veranstaltung wird außerdem Online angeboten.

„Bäume sind also große Helfer in der Landwirtschaft, verhindern Erosion, bieten Schutz, filtern unser Grundwasser, sind Lebensraum für Wildtiere, Vögel und Insekten und können von uns auch noch als Nahrungsmittellieferant, Rohstoff oder Energieträger genutzt werden. Die Agroforstwirtschaft ist ein sehr multifunktionales Landbausystem mit großen Potentialen.“

Thomas Domin, Landwirtschaftsbetrieb Domin, Peickwitz bei Senftenberg und stellvertretender Vorsitzender des Deutschen Fachverbandes für Agroforstwirtschaft (DeFAF)

**Auf Ihr Kommen freut sich
Siegrun Höhne,
Beauftragte für den Kirchlichen Dienst auf dem Land der EKM**

Anmeldung und weitere Informationen direkt über den QR-Code, auf unserer Internetseite evangelische-akademie.de, per E-Mail info@ev-akademie-wittenberg.de oder telefonisch unter 03491 49 88 – 0.



Teilnahmebeitrag: 5,- €

Die Anzahl der Plätze ist begrenzt, eine Anmeldung ist erforderlich. Die Veranstaltung wird hybrid durchgeführt. Der Link für die Online-Teilnahme wird nach Ihrer Anmeldung spätestens zwei Tage vor der Veranstaltung verschickt.

10.00 Uhr Begrüßung und Einführung

*Siegrun Höhne, Kirchlicher Dienst auf dem Land der EKM
und Dr. Gerhard Pfeiffer, Arbeitskreis Landwirtschaft und Umwelt an der Studienstelle
für Naturwissenschaft, Ethik und Bewahrung der Schöpfung, Wittenberg*

10.15 Uhr Agroforst – eine multifunktionale Landnutzungsform mit ökologischen und wirtschaftlichen Vorteilen

*Julia Günzel, Referentin für Kommunikation und Weiterbildung und Fachbereichsleiterin
Öffentlichkeitsarbeit im Deutschen Fachverband für Agroforstwirtschaft e.V., Cottbus*

Erfahrungsaustausch und Diskussion mit der Referentin

11.15 Uhr IMBISS UND GESPRÄCHE

**12.15 Uhr Energieholzstreifen, Obstbäume zwischen Gemüsebau und mehr –
Erfahrungen aus der Praxis**

Dr. Eicke Zschoche, Landwirtschaftsbetrieb Eicke Zschoche, Repau

Erfahrungsaustausch und Diskussion mit dem Referenten

13.00 Uhr Dank und Verabschiedung